

Periskop

Das Metatarsale – aus dem Dunkel der Vergessenheit: David Beckhams Mittelfussfraktur ist eine mittlere nationale Katastrophe für England. Alan Milburn, Englands Äquivalent zu Frau Dreifuss, scheint nicht sehr an den National Health Service zu glauben, wenn er meint: «what we need is a lot of hope and prayer as well ...». Not lehrt beten! – *Dobson R. The metatarsal finds stardom at last. BMJ 2002; 324:933.*



La vache qui rit? Das **Insulinresistenz-Syndrom** (Obesitas, Glukoseintoleranz, Hypertonie und Dyslipidämie) gilt als Risikofaktor für Diabetes Typ 2 und kardiovaskuläre Probleme. Es nimmt in den letzten Dekaden stetig zu. Gewiss, eine Frage der Diät – aber welcher Komponenten? Im Rahmen der CARDIA-Studie wurden über 3000 junge Erwachsene (18–30 Jahre) über 10 Jahre kontrolliert und die Beziehung zwischen dem Konsum von Milchprodukten und der Inzidenz des Insulinresistenz-Syndroms (2 und mehr seiner Komponenten) analysiert. Bei übergewichtigen (nicht aber schlanken) Personen zeigt sich eine ausgeprägte, inverse Beziehung zwischen dem Konsum von Milchprodukten und Insulinresistenz-Syndrom. **Milchprodukte** gegen Diabetes Typ 2 und kardiovaskuläre Erkrankungen? – *Pereira MA, et al. Dairy consumption, obesity and the insulin resistance syndrome in young adults. JAMA 2002;287:2081–9.*



Pfui! Ein Arzt beschreibt im Jahre 2000 vier Patientinnen mit persistierender, kulturnegativer **Furunkulose** der unteren Extremitäten. Allesamt waren Kundinnen desselben Pediküre-Salons, und der langgesuchte Erreger war – *Mycobacterium fortuitum*. Nicht genug: das CDC unternimmt eine extensive Untersuchung unter Angehörigen und Freunden der Indexpatienten und Kunden des Salons und entdeckt insgesamt 110 Betroffene, 34 mit positivem Nachweis rasch wachsender **Mykobakterien**. Dieselben Erreger liessen sich in allen 10 Whirl-pool-Fussbädern nachweisen, in denen Haut und Nägel vor der Behandlung aufgeweicht wurden. Als besonderer Risikofaktor erwies sich das Rasieren der Beine vor dem Fussbad! «Wer sich gerne in Gefahr begibt, verdirbt darin» (Sir. 3,27). – *Winthrop KL, et al. An outbreak of mycobacterial furunculosis associated with footbaths in a nail salon. N Engl J Med 2002;346:1366–71.*



Mani pulite! **Hand-Antiseptis**. Vor bald 2 Jahren wurden mit guten Argumenten weltweit in vielen Spitälern wasserfreie Hand-Gels auf Alkohol-Basis zur Bekämpfung nosokomialer Infekte eingeführt. Alles gut und recht, solange die antimikrobiale Wirksamkeit des verwendeten Gels nicht signifikant schlechter ist als 2-Propanol 60%, getestet nach EN 1500. Diesem Anspruch genügten alle getesteten Desinfektionsflüssigkeiten, aber keines der Gels auf Alkohol-Basis. Brauchbare Gels sollten mindestens 80 Volumenprozent Äthanol enthalten und sich als ebenso aktiv wie der EN 1500 Referenzalkohol erweisen. – *Kramer A, et al. Limited efficacy of alcohol-based hand gels. Lancet 2002;359:1489–90.*



Marketing oder Marktkräfte? **Lithium** scheint in den USA in der Behandlung des manisch-depressiven Krankseins durch die «alternativen Stimmungsstabilisatoren» Valproat oder Carbamazepin verdrängt zu werden – zu Unrecht und nicht «evidence based», sagt eine Cochrane Review und verweist die beiden Alternativen ins zweite Glied (bei Therapieversagen und signifikanten, nicht akzeptablen Nebenwirkungen unter Lithium, bei raschem Stimmungswechsel und schlechter Patientencompliance). – *Dinan TG. Lithium in bipolar mood disorder. BMJ 2002;324:989–90.*



Der kleine Unterschied: **Earl-grey-Tee-Intoxikation**. Ein 44-jähriger Mann trinkt seit 25 Jahren täglich 4 L Schwarztee. Wegen gelegentlicher Magenbeschwerden wechselt er bei unveränderter Tagesdosis auf Earl-grey-Tee und entwickelt bald einmal Muskelkrämpfe in einem, dann in beiden Füßen, Händen und Waden. Dazu kommen Faszikulationen in den *Mm. adductor pollicis* und *tibialis anterior*, distale Parästhesien an allen Gliedern und Visusstörungen. Der Wechsel zurück zum bewährten Schwarztee bringt Erlösung innerhalb einer Woche. Wo liegt der kleine Unterschied zwischen schlichtem Schwarztee und dem edlen Earl grey? Lösung siehe «letzte Seite».

